

Familie in Schule

Ein gemeinsames Projekt
von Kindern, Eltern und
Pädagog*innen, um erfolg-
reich und motiviert zu
lernen

Auf eine gute Zusammenarbeit

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit
Ihnen. Für Fragen stehen wir gern zur
Verfügung.

Ihr Familie-in-Schule-Team

Verpasst mein Kind Unterricht?

Während des Familie-in-Schule-Projektes lernt Ihr
Kind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag in
seiner Klasse in der Anne-Frank-Schule.

Am Donnerstag kommt es mit Mutter oder Vater
ins „Familie-in-Schule-Projekt“. Hier bearbeitet es
Aufgaben, welche die Lehrkräfte der Anne-Frank-
Schule Ihrem Kind mitgegeben haben. So ist
gewährleistet, dass Ihr Kind den Anschluss zu
seiner Klasse nicht verliert.

Gefördert durch das Land
Niedersachsen



AFS I/22 dt



„Es geht nicht nebeneinander
und schon gar nicht gegeneinander,
es geht nur miteinander.“
(Erwin Ringel)



Liebe Eltern,

Ziel der Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes ist es, Ihr Kind bestmöglich in seinem Lernen und seiner schulischen Entwicklung zu unterstützen. Manchmal treten dabei im Schulalltag Schwierigkeiten auf.

Deshalb möchten wir Ihrem Kind helfen, Fähigkeiten zu erlernen, mit denen es in der Schule wieder erfolgreicher sein kann. Das gelingt uns erfahrungsgemäß am besten, wenn wir dies zusammen mit den wichtigsten Menschen im Leben Ihres Kindes tun: mit Ihnen als Eltern.

Im Projekt **Familie in Schule (FiSch)** haben wir die Möglichkeit, mit Ihnen gemeinsam Ihr Kind beim Erlernen dieser Fähigkeiten zu unterstützen.

An jedem Donnerstag, insgesamt über 12 Wochen, treffen sich bis zu 6 Kinder mit ihrem Elternteil und drei Pädagog*innen und verbringen den Vormittag gemeinsam.

Im Familie-in-Schule-Projekt setzt sich Ihr Kind kleine und erreichbare Ziele und wir Erwachsenen, Sie als Eltern, wir vom Familie-in-Schule-Team und alle Lehrkräfte, die Ihr Kind unterrichten, helfen und unterstützen Ihr Kind, seine Ziele täglich zu erreichen.

Der Grundgedanke des Familie-in-Schule-Projektes ist es, dass nicht nur die Pädagog*innen Ihrem Kind beim Erlernen seiner neuen Fähigkeiten helfen, sondern dass Sie eine ganz wichtige Rolle bei der Unterstützung einnehmen.

Bedingung für die Teilnahme Ihres Kindes am Projekt Familie in Schule ist es deshalb, dass Sie es ermöglichen können, dass ein Elternteil **über 12 Wochen** das Kind **jede Woche am Donnerstag** beim Lernen begleitet.

Was kann mein Kind im Projekt Familie in Schule lernen?

Ihr Kind arbeitet während des Projektes an der Umsetzung seiner individuellen Ziele. Ziele könnten zum Beispiel sein:

- Ich arbeite 15 min konzentriert.
- Ich bin freundlich.
- Bei Streit mit anderen Kindern hole ich mir Hilfe.
- Ich beginne sofort mit meinen Aufgaben.

Was passiert am Familie-in-Schule-Tag?

Start mit der Elternrunde:

Sie tauschen sich mit anderen Eltern aus und berichten über Ihre Erfahrungen.

Gemeinsame Startrunde:

Eltern, pädagogische Fachkräfte und Kinder treffen sich. Gemeinsam werden Ergebnisse vorgestellt und Ziele besprochen.

Unterricht:

Für Ihr Kind stehen eine Stunde Mathematik und eine Stunde Deutsch bei einer Lehrerin auf dem Plan. Sie haben dabei die Möglichkeit, Ihr Kind beim Lernen zu beobachten und es bei Bedarf zu unterstützen. Pädagogische Fachkräfte und die anderen Eltern stehen Ihnen dabei beratend zur Seite.

Auswertungsrunde:

Gemeinsam werten wir den Lernvormittag aus. In einem Interview beantwortet jedes Kind Fragen wie: „Welche Ziele hast du heute erreicht?“ oder „Was brauchst du, damit du gut lernen kannst?“